

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die

16.11.2017 16.11.

2017
LH München
Direktorium
HA II

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann

Parken Lappenweg und Kieferngartenstraße

Anträge:

1. Das Parken am Lappenweg mit 2 Rädern auf dem Gehweg ist beidseitig mittels Abmarkierung und Beschilderung nach § 42 Abs. 2 Richtzeichen 315 StVO zu gestatten.
2. Das Parken mit 2 Rädern auf dem Gehweg ist in der Kieferngartenstraße ab der Wirtsbreite in Richtung Norden auf der westlichen Straßenseite mittels Abmarkierung und Beschilderung nach § 42 Abs. 2 Richtzeichen 315 StVO zu gestatten.

Begründung:

Das Parken auf dem Gehweg ist grundsätzlich verboten und wird bei Zuwiderhandlung mit Bußgeld belegt. Eine Duldung ohne Bußgeld muss jedoch mit dem Richtzeichen 315 versehen sein.

Das Problem besteht darin, dass manche Polizisten - je nach Revier - das Parken mit 2 Rädern auf dem Gehweg auch ohne Richtzeichen dulden oder auch nicht. Es kommt auf beiden Straßen zu unterschiedlichen Sanktionierungen bei gleichem Sachverhalt.

Gehwegbreite des Lappenweges beträgt ca. 2,90 m (einschließlich Randstein in Höhe von ca. 6,5 cm), die Straßenbreite ca. 6 m. Die Kieferngartenstraße hat fast die gleichen Abmessungen (Gehwegbreite auch ca. 2,90 m einschließlich Randstein in Höhe von ca. 6 cm; Fahrbahnbreite ca. 6 m). Daher bleibt auch bei Abmarkierung genügend Restbreite für die Fahrbahn übrig.

Ferner wird durch die Abmarkierung gewährleistet, dass auf dem Gehweg noch eine ausreichende Breite verbleibt. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die parkenden Kleintransporter erforderlich

Da die Gehwege nicht mit Platten bestückt sind, sondern nur einen Asphaltbelag aufweisen, besteht durch die parkenden Autos auch keine Gefahr der Gehwegbeschädigung. Die niedrigen Randsteine lassen auch ein gefahrloses Auffahren zu.

Daher ist eine einheitliche offizielle Regelung zu treffen, die dem aktuellen Sachstand entspricht, d. h. Abmarkierung auf dem Gehweg und Aufstellung von Richtzeichen 315, die das Parken offiziell gestatten.

A handwritten signature in black ink, reading 'Gunhilde Peter'. The script is cursive and fluid, with the first letters of each name being capitalized and prominent.

Gunhilde Peter
Stv. Vorsitzende RA-Freimann

BA-Beschluss
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt